

Deutsch! Von Wolf Schneider

erschienen im Rowohlt Taschenbuch Verlag

Zusammengestellt von Dr. Christoph Steindl
(steindl@catalysts.cc)

44 Rezepte

Rezept 1: Den Leser abholen

Die Sätze (Rezept 2 bis 15)

Die Wörter (Rezept 16 bis 23)

Der Jargon (Rezept 24 bis 31)

Die Reize (Rezept 32 bis 39)

Probleme (Rezept 40 bis 44)

1. Den Leser abholen

Probleme
Die Reize
Der Jargon
Die Wörter
Die Sätze

- Zum Lesen animiert fühlen
 - Autor oder Titel verspricht eine spannende oder bereichernde Lektüre
 - Das Thema geht mich an, macht mich betroffen oder verblüfft mich
 - Der Absender ist mir vertraut oder wichtig
 - Ich will mich informieren
- Der typische Leser probiert's mal ein paar Zeilen lang
 - Der Anfang soll den Leser fesseln – die „Einleitung“ ist abgeschafft
 - Lieber die vermutete Mehrheitsmeinung zunächst aufgreifen, um die Leser bei ihren Vorurteilen abzuholen
 - Abstoßende Wörter und labyrinthische Sätze vermeiden

2. Rührei vermeiden

Probleme
Die Reize
Der Jargon
Die Wörter
Die Sätze

- Sätze sollten immer überschaubar sein
- Hauptsätze!
- Wenn Nebensätze, dann anhängen
- Nebensätze nur voranstellen, wenn sie kurz sind
- Nebensätze nicht einschieben
- Attribute nicht voranstellen

3. An die 3 Sekunden denken

- Sätze sollen sich linear voran bewegen – ohne Schachtel, Ausbuchtung und Girlande – wie Pfeile.
- Alles, was im Satz zusammengehört, soll man so dicht aneinander schieben, dass der Leser den Abstand dazwischen in maximal drei Sekunden überbrücken kann.
 - Für unser Bewusstsein ist die Gegenwart ein Fenster, das sich jeweils für zwei bis drei Sekunden öffnet

3 Sekunden = 6 Wörter = 12 Silben

4. Beim Verb die Grammatik überlisten

1. Zweiteilung des Verbs vermeiden, indem man einteilige Tätigkeitswörter verwendet
2. Neuen Hauptsatz eröffnen statt Partizipialkonstruktionen einzuschieben
3. Umstandsangaben (Zeit, Ort, Art und Weise) ins Vorfeld des Satzes ziehen, um die Strecke zwischen erstem und zweiten Teil des Verbs zu verkürzen
4. Bei einer Aufzählung die zweite Hälfte des Verbs hinter das erste Glied schieben, die weiteren Glieder ohne Verb
5. Einzelheiten in angehängten Nebensatz schieben
6. Eingeschobene Nebensätze in angehängte Nebensätze verwandeln
7. Einzelheiten nachtragen mit Doppelpunkt, Gedankenstrich oder Komma
8. Einzelheiten nachtragen mit: und zwar, nämlich, besonders, außerdem, das heißt usw.
9. Umstandsangaben nachtragen

Probleme
Die Reize
Der Jargon
Die Wörter
Die Sätze

5. Das Subjekt nicht allein lassen

Catalysts

- Wer tut was?
- Möglichst wenig Abstand zwischen Subjekt und Prädikat
 - maximal 6 Wörter Abstand
 - maximal 12 Silben Abstand

Probleme
Die Reize
Der Jargon
Die Wörter
Die Sätze

6. Attribute tilgen

Catalysts

- Vor allem, wenn sie vorangestellt sind („eine **ohne Prüfung der objektiven Tatsachen voreilig gefasste** Meinung“)
- Attribute sind mitunter notwendig, um den Sinn des tragenden Wortes zu präzisieren oder einzuschränken
 - „das **niedliche** Kind“
 - ein Adjektiv zwischen Artikel und Substantiv, notfalls zwei
- Wichtiges nie in Nebensätzen sagen
- Am Wenigsten aber Neues durch Attribute

7. Hauptsätze ausreizen

- Der Nebensatz ist ein schriftliches Konstrukt (Unterordnung des Nebensatzes, Hypotaxe)
- Besser sind aufeinander folgende Hauptsätze (Parataxe)
- Hauptsätze haben die Klarheit für sich und die Kraft
 - „Verlassen Sie sofort Ihre Häuser!“ statt „Sie werden aufgefordert, Ihre Häuser sofort zu verlassen!“
- Nebensätze sind gut für abgestufte Gewichtungen, sinnvolle Ergänzungen, schöne Melodie

8. Nebensätze anhängen

- Zuerst die Hauptsache mitteilen
- Dann eine Erläuterung nachschicken
- Aber: Auf zwei Hauptsätze, zumal wenn sie kurz sind, möge ein Hauptsatz mit angehängtem Nebensatz folgen

9. ... aber mit Vorsicht!

Probleme

Die Reize

Der Jargon

Die Wörter

Die Sätze

1. Nebensätze können niemals die Handlung tragen oder fortsetzen („am Montag bezog er endlich das Haus, **das drei Tage später abbrannte.**“)
2. Nebensätze dürfen niemals eine gleichberechtigte zweite Hauptsache transportieren („Der Mensch liegt überall in Ketten, **obwohl er frei geboren ist.**“).
3. Nebensätze sollten nicht die Hauptsache enthalten („Er betonte / erkannte / sah ein / wies darauf hin, hatte den Eindruck, warb damit, ging davon aus, dass ...“). Um das zu vermeiden möglichst Verben wählen, die kein „dass“ erfordern.
4. Angehängte Nebensätze sind lächerlich, wenn sie der Hauptsache eine Zusatzinformation ankleistern, die keinerlei Bezug zum Hauptsatz hat („Den Faust spielte Emil Meyer, **der fließend Chinesisch spricht.**“).

Gekürzt nach Wolf Schneider

Deutsch!

11

10. Unechte Nebensätze pflegen

Probleme

Die Reize

Der Jargon

Die Wörter

Die Sätze

- Wenn-dann-Sätze sind gut
- Im Hauptsatz bei steigendem Ton, der in einem *so* oder *wie* oder *solche* kulminiert, die Erwartung wecken, die anschließend im Nebensatz mit fallendem Ton befriedigt wird
- Wortpaare, die eine Gleichberechtigung der Satzglieder herstellen:
 - so – dass
 - das – was
 - deshalb – weil
 - zu sehr – als dass
 - zwar – aber

Gekürzt nach Wolf Schneider

Deutsch!

12

Probleme
Die Reize
Der Jargon
Die Wörter
Die Sätze

11. Nebensätze manchmal voranstellen

Catalysts

- Kurze vorangestellte Nebensätze sind immer zulässig und oft willkommen, als angenehmer Wechsel in der Satzmelodie

Probleme
Die Reize
Der Jargon
Die Wörter
Die Sätze

Generalregeln für verständlichen Satzbau

Catalysts

1. Die Kernfrage, der Satzkern ist immer: **Wer tut was?** Wer oder was bewirkt was? Wem ist was widerfahren? Was ist hier passiert? (Subjekt – Prädikat)
Diese Kernfrage muss grundsätzlich und ausnahmslos binnen 6 Wörtern / 12 Silben beantwortet werden.
Das ist auch gleich die Obergrenze des Abstands zwischen erstem und zweiten Teil des Verbuns (ich werde ... kommen, ich schlage ... vor).
2. Für **vorangestellte Attribute**, die Quetschwörter zwischen Artikel und Substantiv („das niedliche, aber leider ziemlich schlecht erzogene Kind“) ist das Gesetz der 6 Wörter / 12 Silben noch zu milde: Auch 4 oder 5 von ihnen sind schon unerwünscht.
3. Für das **Vorfeld des Satzes** (vorangestellte Nebensätze oder gehäufte nähere Bestimmungen) sind die 6 Wörter / 12 Silben kein Gesetz, aber eine solide Regel. Je länger das Vorfeld, umso länger lässt ja die Antwort auf die Kernfrage „Wer tut was?“ auf sich warten.
4. Erlaubtes Vorfeld und Satzkern zusammengenommen, bedeutet dies: **Spätestens nach 12 Wörtern** hat der Leser erfahren, was der Schreiber ihm eigentlich sagen will.
Ist dies pünktlich geschehen, so darf der Schreiber an diese 12 Wörter im selben Satz noch etliche Einzelheiten anhängen – wie viele, entscheidet sich nach dem Atem des Lesers.
5. Für Hauptsachen und Handlungen ist immer und allein der **Hauptsatz** da.

Probleme
Die Reize
Der Jargon
Die Wörter
Die Sätze

12. Nebensätze niemals hineinzwängen

Catalysts

- Niemals lange Nebensätze zwischen Subjekt und Prädikat hineinpflegen (auch wenn man als Schreiber noch so viel weiß)
- Einschub
 - Nicht als Müllablageplatz für Informationen missbrauchen
 - Soll nicht die Hauptsache vermitteln
- Nicht einfach einen von zwei gleichberechtigten Hauptsätzen zum Nebensatz machen

Probleme
Die Reize
Der Jargon
Die Wörter
Die Sätze

13. Den Satzbau variieren

Catalysts

- Kurze Nebensätze lassen sich voranstellen.
- Manchmal kann man den Satz mit dem Objekt eröffnen (wenn der Satz dadurch nicht mehrdeutig wird).
- Am Anfang des Satzes soll das „Neue“ stehen
 - Wenn das Subjekt ein paar Sätze lang gleich ist, danach wechselt, dann soll bewusst immer nur der erste Satz mit gleichem Subjekt mit eben diesem Subjekt beginnen.
- Sätze auch mit den Umstandsangaben eröffnen
 - Zeit: „Gestern war ich ...“
 - Ort: „In Berlin hatte ich ...“
 - Art und Weise: „In einem Wutanfall warf er ...“

14. An des Lesers Nöte denken

Probleme

Die Reize

Der Jargon

Die Wörter

Die Sätze

- Ein Satz darf nicht lange Zeit einen Sinn vorgaukeln, den er nicht hat
 - Eine Verneinung nicht ans Satzende stellen (statt „Der Text vermittelt [10 Zeilen] **nicht.**“)
 - Eine nachgereichte sinnumstürzende Vorsilbe lieber extrem dicht beim Stammwort platzieren (statt „Der Projektleiter kündigt [viele Silben] **an.**“)
- Sätze auch nicht mit unkritischen Objekten beginnen (weil sie sonst über Gebühr betont werden).
- Bei Präpositionen aufpassen – sie ermöglichen und begünstigen den Nominalstil
 - „**Im** Vergleich **zur** internationalen Praxis ist **für** deutsche kapitalorientierte Unternehmen derzeit ein erheblicher Bedarf **zur** Harmonisierung der Anforderungen **an** eine unterjährige Berichterstattung festzustellen.“
 - ➔ „um die Anforderungen zu harmonisieren ... und die Praxis anzugleichen“

Gekürzt nach Wolf Schneider

Deutsch!

17

Probleme

Die Reize

Der Jargon

Die Wörter

Die Sätze

- Parenthesen
 - Satzteile außerhalb des eigentlichen Satzverbandes, durch zwei Klammern, Kommas oder Gedankenstriche getrennt
 - Erlauben es, mitten im Satz dessen Konstruktion total zu zerbrechen
 - ➔ Sehr vorsichtig verwenden
- Ellipsen
 - Wörter, die für einen kompletten Satz erforderlich wären, werden weggelassen
 - Drücken in der Häufung Stillstand aus
 - ➔ Nicht öfter als ein- bis zweimal pro Seite verwenden, andernfalls wirken sie penetrant

Gekürzt nach Wolf Schneider

Deutsch!

18

15. Mit Satzzeichen Musik machen

Catalysts

Probleme

Die Reize

Der Jargon

Die Wörter

Die Sätze

- Die Satzzeichen sind den Tempobezeichnungen in der Musik verwandt.
- Der Leser braucht Atempausen, und die Kunst des Schreibers besteht darin, sie ihm in den richtigen Abständen anzubieten.
- Bei Punkten aufpassen auf:
 - Zu viele Punkte in zu rascher Folge – Holzhackerstil; lieber kurze Hauptsätze durch Kommas trennen
 - Statt Punkten manchmal besser Doppelpunkte:
 - „Ich habe eine tolle Idee. Wir fliegen morgen nach Paris.“
 - Beim Doppelpunkt hört kein Leser auf zu lesen: Doppelpunkte sind Text-Beschleuniger. Jeder Punkt aber ist ein möglicher Fluchtpunkt.
 - ➔ Ein Doppelpunkt pro Absatz ist willkommen
 - ➔ Jede ganze Seite sollte einen Doppelpunkt enthalten
- Fragezeichen bringen Musik und Spannung
 - Sie binden den Leser an den Text
 - ➔ auch auf jeder ganzen Textseite ein Fragezeichen platzieren

Gekürzt nach Wolf Schneider

Deutsch!

19

Catalysts

Probleme

Die Reize

Der Jargon

Die Wörter

Die Sätze

- Der lange, einfache Gedankenstrich springt ins Auge
 - Um lange Satzgebilde optisch zu gliedern
 - Um einen Wechsel in der Satzkonstruktion erkennbar zu machen
 - Um eine starke Aussage dramatisch zu unterstreichen
 - Um einen Doppelpunkt zu ersetzen (wenn der sonst zweimal im Absatz vorkäme)
 - ➔ Nur ein Gedankenstrich pro Absatz
- Das Semikolon als Signal, dass die Aussage noch nicht abgeschlossen ist
 - Der Text sagt: „Mein Gedanke ist noch in der Schweben; erwarte mehr dazu, lieber Leser, ich führe dich.“

Gekürzt nach Wolf Schneider

Deutsch!

20

16. Mit Silben geizen

Probleme

Die Reize

Der Jargon

Die Wörter

Die Sätze

- Einsilbig ist fast alles an uns selbst: Herz und Blut, Kopf und Fuß, Haut und Haar
- Einsilbig ist das meiste, was uns umgibt: Haus, Hof, Stall, Dach, Wand; Tür, Tisch, Stuhl; Axt, Pfeil, Schwert
- Die Natur ist meist einsilbig: Baum, Wald, Feld, Berg, Tal, Bach, See, Meer; Schnee und Eis, Tag und Nacht, Wind und Sturm
- Wir benennen Tiere einsilbig: Huhn, Pferd, Kuh, Schaf, Schwein, Fisch, Reh, Fuchs, Bär, Wolf
- Populäre Redensarten sind einsilbig: Hab und Gut, Schall und Rauch, auf Schritt und Tritt
- Starke Gefühle sind einsilbig: Glück, Lust, Spaß, Kuss; Wut, Zorn, Neid, Scham, Angst, Tod
- Die Einsilber gehen uns unter die Haut.
- Sie sind verständlicher und kraftvoller.

Gekürzt nach Wolf Schneider

Deutsch!

21

17. Das Warnsignal „ung“ beachten

Probleme

Die Reize

Der Jargon

Die Wörter

Die Sätze

- Besser als Substantive sind in jedem Grenzfall die Verben
- Unnötige Silben weglassen
 - Fragestellung → Frage
 - Problemstellung → Problem
 - Zielsetzung → Ziel
 - Einflussnahme → Einfluss
 - Einflussfaktoren → Einflüsse
 - Witterungsbedingungen → Witterung
 - Einsteigevorgang → Einsteigen
 - Rückenwindkomponente → Rückenwind

Gekürzt nach Wolf Schneider

Deutsch!

22

18. Verben hofieren

Probleme
Die Reize
Der Jargon
Die Wörter
Die Sätze

- Verben der Untätigkeit sind von schwacher Aussage: wohnen, liegen, sich befinden, enthalten, vorhanden sein
- Verben der scheinbaren Tätigkeit sind wunderbar: der Berg ruft, der Baum spendet Schatten, Parkbänke laden zum Verweilen ein
- Die Hässlichen Fünf
 1. Modische Verben mit redundanten Vorsilben: abklären, abzielen, anmieten, auflisten
 2. Modische Imponierwörter auf –ieren: generieren, implementieren, fokussieren, priorisieren, thematisieren, sensibilisieren
 3. Funktions- oder Streckverben, die zu Nominalstil führen: in Vorschlag bringen, zur Anwendung gelangen, zum Tragen kommen
 4. Falsch verwendete Modewörter: sorgen (= fürsorgliche Handlungen begehen oder sich Sorgen machen um), wännen (= sich einer Wahnvorstellung hingeben; nicht: glauben), nachvollziehen (= nachmachen; besser: verstehen, begreifen, einsehen, nachempfinden)
 5. Blähverben (als Synonyme, oder für gewählte Ausdrucksweise): aufweisen, verfügen, darstellen, benötigen statt brauchen, machen, sein und haben – keine Scheu vor schlichten Wörtern!

19. ... aber bitte nur solche!

Probleme
Die Reize
Der Jargon
Die Wörter
Die Sätze

- Eine offenkundige Bewegung mit dynamischen Verben saftig benennen
- Eine verborgene Dynamik entdecken oder auch eine geringfügige Bewegung zum Blühen bringen
- Statische Verben vermeiden
- Christoph Martin Wieland schrieb 1774 man solle keine Reden halten, „deren Ende man mit Ungeduld herbeigähnt.“

20. Adjektive minimieren

Probleme

Die Reize

Der Jargon

Die Wörter

Die Sätze

- Adjektive sind Wörter mit ziemlich wenig guten Eigenschaften
 - Sie sind die am meisten überschätzte Wortgattung
 - Sie werden am häufigsten missbraucht
 - Viele Adjektive sind krampfhaft und hässlich
 - Informationelle Selbstbestimmung
 - Niedrigpreisiges Segment
 - Falsche, missbräuchliche oder unfreiwillig komische Verwendung:
 1. Typisches Zeitungsdeutsch: „die französische Annahme des Antrags“ → Annahme durch Frankreich; französisch wäre sonst eine Eigenschaft der Annahme
 2. Mehrdeutig: „jugendlicher Übermut“, „polnisches Vernichtungslager“ (gemeint war das deutsche Vernichtungslager Auschwitz auf polnischem Territorium), „fünfköpfiger Familienvater“, „künstliche Intelligenzforschung“, „baldige Genesungswünsche“, „wirtschaftliche Erholungsphase“
 3. Schwatzlust, schiere Tautologien: „feste Überzeugung“, „schwere Verwüstung“, „heiße 38 Grad“, „qualitativ hochwertig“
- Sinnfreie oder sinnlose Wörter raus aus dem Text
- Ansonsten wirkt der Text auf seine Leser unseriös, langweilt sie, ärgert sie

Gekürzt nach Wolf Schneider

Deutsch!

25

21. ... denn gute sind rar

Probleme

Die Reize

Der Jargon

Die Wörter

Die Sätze

- Stimmung entsteht meist *nicht* aus Adjektiven
 - Adjektive sind gut
 - Wenn sie nötig sind, um zu unterscheiden: „die blaue Bluse, nicht die grüne“
 - Wenn sie ausnahmsweise Kraft haben oder Überraschung bieten: Heine schrieb über die Tiroler, sie seien „schön, heiter, ehrlich, brav und von unergründlicher Geistesbeschränktheit“
- Statt nach einem schönen Adjektiv suchen, lieber nach einem Vergleich, einem Bild fahnden

Gekürzt nach Wolf Schneider

Deutsch!

26

22. Den Sprachtabus misstrauen

Probleme

Die Reize

Der Jargon

Die Wörter

Die Sätze

- Warum „Waschraum“ sagen statt „Klo“, „WC“ oder „Toilette“?
- Warum „Kollateralschaden“ sagen statt „umgebrachte Zivilisten“?
- Warum „friendly fire“ sagen statt „Tod durch eigene Granaten“?
- Political Correctness verbietet, irgendjemanden zu diskriminieren wegen
 - seiner Rasse („ethische Herkunft“)
 - seines Geschlechts
 - seiner sozialen Stellung
 - seiner sexuellen Neigung
 - seiner körperlichen oder geistigen Behinderung
- Nicht mit Taten, nicht durch Behauptungen, nicht mit Überlieferungen und nicht durch fahrlässig oder böswilligen Gebrauch von Wörtern, die einen Mitmenschen ausgrenzen oder kränken können.

Gekürzt nach Wolf Schneider

Deutsch!

27

Probleme

Die Reize

Der Jargon

Die Wörter

Die Sätze

- Für eine konsequente Umsetzung der feministischen Ansprüche geben sich Wortschatz und Grammatik einfach nicht her.
- Sprache wird umständlich und bürokratisch bis an den Rand der unfreiwilligen Komik: „Sind die Schulleiterin oder der Schulleiter, ihre planmäßige Vertreterin oder ihr planmäßiger Vertreter oder seine planmäßige Vertreterin oder sein planmäßiger Vertreter und Abwesenheitsvertreterin oder der Abwesenheitsvertreter der planmäßigen Vertreterin oder des planmäßigen Vertreters gleichzeitig länger als drei Tage abwesend, so ist die Schulaufsichtsbehörde...“ (aus einer hessischen Verordnung)
- (Nur dann) feministisch korrekt schreiben
 - Wenn man persönlich überzeugt ist, dass das sein sollte
 - Wenn Gesetze, Verordnungen, Vorgesetzte oder Betriebsräte dazu zwingen

Gekürzt nach Wolf Schneider

Deutsch!

28

23. Den Ausdruck wechseln - manchmal

Catalysts

Probleme

Die Reize

Der Jargon

Die Wörter

Die Sätze

- Klarheit geht vor Fülle – lieber gegen das angedrillte Wortwiederholungsverbot verstoßen als zu verwirren
 - Wir hegen die selbstverständliche Erwartung, dass einer, der fortwährend dasselbe meint, fortwährend dasselbe dazu sagt – so dass er, wenn er plötzlich etwas anderes sagt, nur etwas anderes meinen kann.
- ➔ Alle Nebensachen variieren – für die tragenden Namen und Begriffe eines Textes aber Synonyme nicht einmal suchen!
- Ungewöhnliche Adjektive („inkommensurabel“) oder auffallende Redensargen („alea iacta est“) prägen sich dem Leser
 - sie haben sich gleichsam selber verbraucht
 - ➔ deshalb im gesamten Text nur einmal verwenden

Gekürzt nach Wolf Schneider

Deutsch!

29

24. Wissenschaftlern auf die Pelle rücken

Catalysts

Probleme

Die Reize

Der Jargon

Die Wörter

Die Sätze

- Es scheint, als wollten Wissenschaftler sich nur unter ihresgleichen verständigen und lustvoll vom Rest der Welt abgrenzen
- Bei Philosophen, Philologen, Soziologen usw. erfolgt der Ausweis der Wissenschaftlichkeit oft durch den Nachweis der Unverständlichkeit, laut Karl Popper „das grausame Spiel, Einfaches kompliziert und Triviales schwierig auszudrücken.“
- Beispiel (aus dem Begleittext zur 30. Jahrestagung des Instituts für deutsche Sprache):
 - „Unter Stilwandel wird demnach verstanden: synchronisch oder metachronisch beschreibbarer Verlust oder Gewinn pragmatischer (perlokutiver) Markiertheit von dem stilistisch handelnden Subjekt jeweils verfügbaren sprachlichen bzw. semiotischen Instrumentarien, bezogen auf deren sozial durchschnittlichen Gebrauch in spezifischen Organisationsformen von Kommunikation.“
- In ähnlichem Stil sind die Feuilletons der großen Zeitungen oft geschrieben.

Gekürzt nach Wolf Schneider

Deutsch!

30

25. Aktenstaub wegblasen

- „Hunde sind an der Leine zu führen. Zuwiderhandlungen werden strafrechtlich verfolgt.“
- ➔ „Bitte nehmen Sie Ihren Hund an die Leine – sonst müssen wir Sie leider anzeigen. Ihre Polizei.“

Probleme

Die Reize

Der Jargon

Die Wörter

Die Sätze

Gekürzt nach Wolf Schneider

Deutsch!

31

26. Nur die Hälfte schreiben

- Je höher in der Betriebshierarchie der Empfänger steht, desto dankbarer ist er für knappe, präzise Information.
- ➔ Mit Worten und Sätzen ökonomisch umgehen!

Piloten sagen die Flughöhe auch in Fuß an ➔ unnötig
 Piloten geben die Lufttemperatur in Grad Celsius an ➔ Celsius ist unnötig

Unnötige Wörter mindern die Ausdruckskraft.
 Ungenaue Wörter verschleiern die Wahrheit.
 Übertreibende Wörter gefährden das Vertrauen.

Probleme

Die Reize

Der Jargon

Die Wörter

Die Sätze

Gekürzt nach Wolf Schneider

Deutsch!

32

27. Eierkuchen wegwerfen

Probleme
Die Reize
Der Jargon
Die Wörter
Die Sätze

- Abgegriffene Bilder
 - lösen beim Hörer oder Leser selten einen Gedanken aus, weil ihre Ausdrucksstärke längst verblichen ist
 - unterfordern den Leser, unterschreiten die Banalitätsschwelle
 - vergeuden Glaubwürdigkeit
 - Beispiele:
 - Friede, Freude, ... Eierkuchen
 - Jubel, Trubel, Heiterkeit
 - Heimlich, still und leise
- Eine lückenlose Aneinanderreihung schmeichelweicher Redensarten wiegt den Hörer oder Leser in den Schlaf
- Aber: man kann alte Sprachbilder anders ausleuchten, neu aufladen, ganz wenden
- Verletzte Erwartungen, sogar das Ausbleiben eines erwarteten Reims erhöhen messbar die Durchblutung des Vorderhirns
 - „Telefonieren für null Komma – fast nichts.“
 - „Verrückt ist er nicht, aber die Tassen in seinem Schrank werden weniger.“

Gekürzt nach Wolf Schneider

Deutsch!

33

28. ... vor allem die angegammelten

Probleme
Die Reize
Der Jargon
Die Wörter
Die Sätze

- Aktivitäten – Aktivität ist die Summe aller Aktionen oder der Zustand des Aktivseins; das Gegenteil von Passivität; den Plural gibt es nicht → Arbeit, Aufgabe, Engagement, Handlungen, Leistung, Taten, Tatkraft, Tätigkeit, Rührigkeit
- Anliegen – wirkt altertümlich
- Befindlichkeit – wirkt aufgeblasen → Befinden, Laune, Gemütszustand
- Besinnlichkeit
- Betroffenheit
- Blauäugig
- Fokussieren → konzentrieren
- Herausforderung – Aufforderung zum Kampf; Provokation; Anlass, tätig zu werden → Aufgabe, Problem
- Hochkarätig
- Inhalte – falscher modischer Plural → Sache, Stoff, Substanz

Gekürzt nach Wolf Schneider

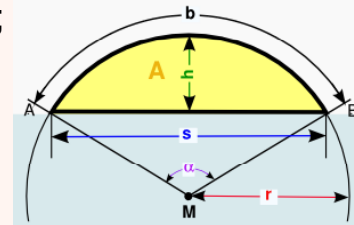
Deutsch!

34

Catalysts

Probleme
Die Reize
Der Jargon
Die Wörter
Die Sätze

- Innovation – Marketingjargon, Warnhinweis!
→ dem Neuen aufgeschlossen, der Zukunft zugewandt; aufgefrischt, aufgepoliert, einfallsreich, erneuert, fortschrittlich, frisch, modern, modisch, neu, neuartig, nagelneu, renoviert, überarbeitet, verbessert, verjüngt, zukunftssträchtig
- Kommunikation – als Oberbegriff für Werbung und PR (auch wenn es da eine große Distanz zum Kunden gibt), oft verwendet, auch wenn es rein ums Verkünden geht (eine völlig einseitige Aktivität)
- Kreativität – Fünfsilber; Schöpferkraft; Phantasie, Ideen
- Mammut, Mega, Super – abgewetzte modische Superlative
- Nachvollziehen – nachmachen
- Optimal – bestmöglich (d.h. nicht unbedingt sehr gut); maximal = das Beste; Eierkuchen im Wirtschaftsjargon
- Paradigmenwechsel – für 95% unverständlich; Vorbild, Modell
- Segmente – Marketingjargon, gelber Teil; falsch verwendet, weil meist „Sektor“ (Tortestück) gemeint



Gekürzt nach Wolf Schneider

Deutsch!

35

Catalysts

Probleme
Die Reize
Der Jargon
Die Wörter
Die Sätze

- Stellenwert → Rang, Rolle, Platz, Bedeutung
- Synergie – Zusammenarbeit
- Thematisieren
- Vor Ort – kann oft weggelassen werden „Der Bürgermeister begab sich an die Brandstelle vor Ort.“
- Zur Kasse bitten – falsche Ironie; eher zur Kasse geholt, geschickt, gerufen, beordert, gedrängt, gezwungen
- An der Tagesordnung sein, auf Hochtouren laufen, aus allen Nähten platzen
- Das Tanzbein schwingen, den Gürtel enger schnallen
- Wie eine Bombe einschlagen, wie ein Kartenhaus zusammenfallen, wie Pilze aus dem Boden schießen
- Grünes Licht, kühles Nass, leibliches Wohl, sintflutartige Regenfälle, die Spitze des Eisberges, das Ende der Fahnenstange

Gekürzt nach Wolf Schneider

Deutsch!

36

29. Anglizismen sortieren

Probleme

Die Reize

Der Jargon

Die Wörter

Die Sätze

- Viele verstehen englische Begriffe nicht wirklich!
→ Sehr vorsichtig sein, lieber darauf verzichten
- Corporate Governance → Unternehmensordnung
- Human Resources Manager → Personalchef
- Handy, Dressman, Showmaster → gibt es nicht im Englischen
- Jogging → trotten, zuckeln, schlurfen
- Network → Netz und nicht Netzwerk

Gekürzt nach Wolf Schneider

Deutsch!

37

30. ... manchmal sogar übersetzen

Probleme

Die Reize

Der Jargon

Die Wörter

Die Sätze

- Die gehätschelten Werbesprüche werden von der Mehrzahl der Kunden, auf die sie zielen, aufs Lächerlichste missverstanden.
→ Die Kunden lieber in der Muttersprache bedienen!

Hardware → Geräte

Software → Programme

Surfen → stöbern, schmökern

Shareholder value → Aktionärsnutzen

Viele Anglizismen haben sich längst dem Eierkuchen-Effekt angenähert.

Gekürzt nach Wolf Schneider

Deutsch!

38

31. Marotten umbringen

Probleme

Die Reize

Der Jargon

Die Wörter

Die Sätze

- Den Bericht über eine Katastrophe nicht mit „bei“ beginnen („Bei einem der schwersten Terroranschläge seit dem 11. September 2001 sind gestern in Madrid mindestens 192 Menschen ums Leben gekommen.“), weil das bagatellisiert.
- Imaginäre Subjekte meiden
 - „Die Welle der Gewalt in Israel...“
- „Todesopfer fordern“

Gekürzt nach Wolf Schneider

Deutsch!

39

Die Quintessenz bisher

- Sätze entschachteln und entfetten, bis sie stark und transparent sind, vorwärts strebend wie ein Pfeil
- Wörter wägen, Kürze anstreben, die Überlegenheit der Verben würdigen
- Allen Sprachtabus misstrauen und den Synonymen ebenso
- Jargon vermeiden und ihn bei anderen grundsätzlich in Frage stellen

Gekürzt nach Wolf Schneider

Deutsch!

40

32. Grübeln und gliedern

Probleme

Die Reize

Der Jargon

Die Wörter

Die Sätze

- Um zu fesseln, muss man
 - Substanz anbieten – einen interessanten Stoff
 - Eine schlüssige Dramaturgie finden
 - Der Sprache ein paar Glanzlichter aufsetzen
- Schopenhauer: „Daher ist nun die erste, ja schon für sich allein beinahe ausreichende Regel des guten Stils diese, *dass man etwas zu sagen habe*: O, damit kommt man weit!“

Gekürzt nach Wolf Schneider

Deutsch!

41

33. Mit einem Erdbeben anfangen

Probleme

Die Reize

Der Jargon

Die Wörter

Die Sätze

- „Hast du schon mal deinen Arm in einer Kuh gehabt?“ (prüfende Frage einer Tierärztin an ein junges Mädchen, das denselben Beruf ergreifen wollte)
 - Speziell in Zeitungen und Zeitschriften muss man um den Leser werben
 - Der typische Leser blättert, überfliegt, liest an, springt ab, springt weiter.
 - Der unbekannte Leser investiert im Mittel 20 Sekunden (d.h. etwas mehr als der ersten Satz, 300 bis 400 Zeichen), um zu entscheiden, ob er weiterlesen oder „aussteigen“ soll.
 - ➔ Binnen 20 Sekunden den Leser aufklären, worum es geht und warum er weiterlesen soll (Elevator Check).
- ➔ Die Einleitung ist abgeschafft!

Gekürzt nach Wolf Schneider

Deutsch!

42

Starke Einstiege

Probleme

Die Reize

Der Jargon

Die Wörter

Die Sätze

1. Die Hauptsache pointiert kredenzen: „Dies ist die Geschichte [über Francisco Pizarro] von dem Schweinehirten, der einen Kaiser überwältigte, ausraubte und erwürgen ließ.“
2. Die Hauptsache definiert nach dem Leserinteresse: bei einem Flugzeug der Absturz, bei einer Demonstration der Krawall, bei einer Debatte der Tumult
3. Eine verblüffende Nebensache, falls sie alsbald zur Hauptsache hinführt: „Ob er ein Pferd umarmt hat, ist umstritten“
4. Eine Provokation: „Der Weltfriede ist notwendig; man darf fast sagen: Der Weltfriede ist unvermeidlich.“
(Anfang einer Dankrede von Carl Friedrich von Weizsäcker)

Gekürzt nach Wolf Schneider

Deutsch!

43

Werbetexte

Probleme

Die Reize

Der Jargon

Die Wörter

Die Sätze

- Für Werbebotschaften nimmt sich der Leser im Durchschnitt nur 2 Sekunden Zeit – eine Sekunde (oder mehr) für das Bild, eine Sekunde (oder weniger) für den Text (d.h. 2 Wörter / 4 Silben)
 - An Anzeigen muss man auch beim Blättern hängen bleiben
 - ➔ Auffallende Optik und deutlich kürzere, drastischere, sprachliche Form
- Der Leser investiert weitere 6 bis 9 Sekunden,
 - wenn er durch das Bild oder die ersten Wörter interessiert wird
 - wenn die Anzeige auf ein vorgeprägtes Interesse stößt

Gekürzt nach Wolf Schneider

Deutsch!

44

34. Die Spannung durchhalten

Probleme

Die Reize

Der Jargon

Die Wörter

Die Sätze

- Der Autor muss versuchen, den Leser wie am Gummiseil durch den Text zu ziehen.
- Ärgern oder langweilen darf man den Leser nie durch
 - schlimme Sätze
 - aufgeblasene Wörter oder unsympathische Begriffe
 - eine Häufung fremdartiger Namen
 - gequälte Bilder
 - einen Wirrwarr der Gedankenführung
- ➔ Vorweg in Absätzen denken, um die Gedanken vorzusortieren
- ➔ In jedem Absatz möge etwas passieren
- Für Analysen zweiteilen: Befürworter – Gegner
- Für ein Editorial: Gründe dafür – Gründe dagegen – Schlussfolgerung
- Die zweitstärkste Aussage nur dann für den Schluss aufheben, wenn der Leser auch sicher nicht vorher abspringt
 - Somit nicht bei Nachrichten, Verlautbarungen, Pressemitteilungen (weil in den Redaktionen routinemäßig von hinten gekürzt wird)
- Gegenleser (Partner, Freunde, Kollegen) suchen und deren Rückmeldung immer beachten

Gekürzt nach Wolf Schneider

Deutsch!

45

35. Alles beim Namen nennen

Probleme

Die Reize

Der Jargon

Die Wörter

Die Sätze

- Abstrakte Oberbegriffe sind
 - nötig für die Philosophie, für die Bürokratie
 - beliebt in der Politik
 - meist nichtssagend und oft irreführend
- Der sicherste Weg, die Aufmerksamkeit des Lesers zu wecken ist, besonders bestimmt und konkret zu sein
 - Das beschreiben, was man gesehen, gehört, gespürt, gerochen hat.
 - Exakt die kleinste Einheit dessen benennen, was man meint (Henne – Hühner – Geflügel – Haustiere – Lebewesen)
- Jeder hat an farbenfrohen Einzelheiten Vergnügen
- Abstraktion erspart Anschaulichkeit, kaschiert den Mangel an detailliertem Wissen

Gekürzt nach Wolf Schneider

Deutsch!

46

Probleme
Die Reize
Der Jargon
Die Wörter
Die Sätze

36. Den Teil fürs Ganze sprechen lassen

Catalysts

- Noch weniger sagen als das, was man meint
- Aus der unendlichen Fülle ein möglichst winziges Detail herausgreifen – und eben damit das Uferlose vorstellbar machen
 - „Die Ehe war zum größten Teile vabrührte Milch und Langeweile.“ (Kurt Tucholsky in *Danach*)

Probleme
Die Reize
Der Jargon
Die Wörter
Die Sätze

37. Bilder finden

Catalysts

- Bildhafte Vergleiche sind ein fruchtbares Mittel, Leser zu gewinnen – wenn sie denn stimmig sind
- Übertragungen (die Metaphern): ihrer ursprünglichen Bedeutung entfremdete und in ein anderes Umfeld gesetzte Wörter; z.B. „der Hafen der Ehe“, „ein Wald von Masten“
- Gleichnis: die Wörter behalten ihren ursprünglichen Sinn, werden jedoch, meist mit *wie* oder *als ob*, in eine vergleichende Beziehung zueinander gebracht; z.B. „klug wie eine Schlange“
- Der entgleiste Vergleich (die Katachrese): für satirische Zwecke; z.B. „auch Eisberge kochen nur mit Wasser“
- Mit diesen Stilmitteln nicht übertreiben
- Ausgeblichene Bilder mitunter frech auf den Kopf stellen („Mich hat man mehrmals mit der Kehrseite der Medaille ausgezeichnet.“)
- Verschlossene Bilder meiden wie die Pest; die noch frischen Bilder sauber halten (auf Quellen stützt man sich nicht, man schöpft aus ihnen)

Joseph Pulitzer: „Schreibe kurz – und sie werden es lesen. Schreibe klar – und sie werden es verstehen. Schreibe bildhaft – und sie werden es im Gedächtnis behalten.“

38. Den Wortwitz pflegen

Probleme

Die Reize

Der Jargon

Die Wörter

Die Sätze

- Wer gelesen werden will sollte den Ernst mit Witz, Bosheit, Ironie garnieren, wo immer die Umstände es zulassen.
- Mit Ernst allein sind Leser schwer zu gewinnen.
- Den Leser erfrischen und bei der Stange halten, indem man
 - mit Worten spielt
 - verblüffende Volten (Drehung, Verteidigung beim Fechten) schlägt
 - kleine Sottisen (Dummheiten) über den Text streut
 - an der richtigen Stelle auch einmal einer fröhlichen Bosheit ihren Lauf lässt

Gekürzt nach Wolf Schneider

Deutsch!

49

Probleme

Die Reize

Der Jargon

Die Wörter

Die Sätze

- Ironie (Spott, der sich hinter Ernst versteckt): das Gegenteil dessen sagen, was man meint, wobei man die wirkliche Meinung aber durchblicken lässt
 - Aber: viele Leser verstehen die Ironie nicht, sondern vertrauen dem gedruckten Wort ohne Umwege
- Understatement (schlitzohrig kalkulierte Untertreibung): leichter verstanden als die Ironie
- Oxymoron (scharfsinnig Dummes): eigentlich Unverträgliches möglichst verblüffend zusammenspannen („Nobelherberge“); zwei Begriffe kombinieren, die sich in der Logik oder in der traditionellen Vorstellung ausschließen („Hassliebe“, „Freudentränen“, „Eine gute Erziehung *genießt* man nicht.“)
- Gelungene Scheinheiligkeit: unscheinbare, freundliche Worte mit abgrundtief bösem Sinn („Kommunismus ist, wenn jeder von allem genug hat.“)

Gekürzt nach Wolf Schneider

Deutsch!

50

39. Absichern und abpolstern

Probleme
Die Reize
Der Jargon
Die Wörter
Die Sätze

In bestimmten Fällen durch einen angemessenen Überschuss an Wörtern das Verständnis erleichtern und den Text beleben

- Wer sich ausnahmslos auf das logisch Notwendige konzentriert, der kann Missverständnis und Unverständnis provozieren und viele Leser überfordern

Redundanz (das Übermaß, der Überfluss)

1. Um der Höflichkeit zu genügen („Darf ich Sie kurz stören?“)
2. Zur Absicherung des Richtig-verstanden-Habens
3. Zur Absicherung gegen partielles Unverständnis oder Irrtum
4. In Form eines Beispiels oder eines Vergleichs – bei allen Lesern und Hörern willkommen
5. Zwingend, wenn eine neue Information eine alte Erwartung stört
6. Zwingend, wo immer es an Vorverständnis fehlt
7. Empfohlen, um eine zu hohe Informationsdichte aufzulockern
8. Notwendig, wenn der Schreiber beim Leser oder Hörer Überzeugungen ändern will

Vergleich und Erklärung zu allem, was schwierig ist; Wiederholung zu allem, was dramatisch ist; Hintergrund zu allem, was die meisten nicht kennen.

Jedes Wort, auch innerhalb der Redundanz, hat Sinn zu transportieren.

40. Soll man schreiben, wie man spricht?

Probleme
Die Reize
Der Jargon
Die Wörter
Die Sätze

- Schreibe nur solche Sätze nieder, die mühelos und wie selbstverständlich gesprochen werden könnten.

- Sprechen sollte man sie, sie sich laut vorlesen!
- Nur der Text, der sich gut anhören würde, ist auch gut zu lesen.

- Vermeide beim Reden Hohlwörter, Halbsätze, Abschweifungen und Wiederholungen

- Der Lesende erfährt pro Minute ungleich mehr als der aufs Zuhören Angewiesene

41. Wie lang darf eine Rede sein?

Catalysts

Probleme

Die Reize

Der Jargon

Die Wörter

Die Sätze

- Das unumstößliche Gesetz aller Tagungen: die Ausdauer der Vortragenden ist größer als die ihrer Zuhörer
- Idealerweise dauert eine Rede maximal sieben Minuten
 - Und das auch nur, wenn sie mit einem Scherz beginnt und mit einem Witz endet
- „Fünf Minuten sind kurz, zehn Minuten gut, fünfzehn für die Katz und zwanzig für den Teufel.“
- „Dass einige von Ihnen schon auf die Uhr schauen, irritiert mich nicht. Aber eben habe ich gesehen, wie einer die Uhr ans Ohr hielt, um zu prüfen, ob sie noch geht – und das gibt mir zu denken.“

Gekürzt nach Wolf Schneider

Deutsch!

53

42. Wie oft darf man Nein! sagen?

Catalysts

Probleme

Die Reize

Der Jargon

Die Wörter

Die Sätze

- Jedes Nein ist heikel, das doppelte Nein oft ein schwer lösbares Problem, das dreifache eine Katastrophe; aber sogar das vierfache kommt vor
 - „Those guns ain't worth nothing without no ammunition.“
 - „Tatsache ist, dass Europa das ihm zustehende politische Gewicht nicht deshalb nicht hat, weil es die anderen nicht wollen, sondern weil es dieses selbst nicht auf die Waage bringt.“ (in der Wiener *Presse*)
- In der Umgangssprache hebt das zweite Nein das erste nicht auf, sondern bekräftigt es.
- Integrierte Verneinungen – z.B. durch „zweifeln“ (nicht glauben), aufhören, beenden (nicht weitermachen), fehlen (nicht anwesend sein), meiden (nicht hingehen, nicht verwenden), wähnen (fälschlich glauben), Mangel (Nichtgenughaben)
- In Übersetzungen von „Er fürchtet, dass einer schießt“
 - Französisch: „Il craint qu'il ne tire“
 - Englisch: „He warns him not to shoot“

Gekürzt nach Wolf Schneider

Deutsch!

54

43. Wie darf ein Text *nicht* aussehen?

Probleme

Die Reize

Der Jargon

Die Wörter

Die Sätze

- Optisch abstoßend wirken
 - eine zu kleine Schrift
 - zu lange Zeilen (60 Zeichen in Manuskripten und gedruckten Büchern; 40 Zeichen in Zeitungen und Zeitschriften)
 - viele Ziffern, Abkürzungen, VERSALIEN, auffallende Zeichen wie % § / & € \$
- In orientierenden Texten dem Leser beim raschen, reibungsarmen Aufnehmen der Information helfen durch
 - fette Zwischenüberschriften
 - Auflistungen und Tabellen
 - feste Ziffern am Absatzbeginn
 - **Fettsatz**
 - VERSALIEN
- In Texten zum Lesen eher einen ruhigen, angenehmen dahinströmenden Lesefluss bewirken durch keine Tabellen, keinen Fettsatz, keine Versalien (höchstens hin und wieder *Kursivsatz*); dafür aber Absätze mit 8 bis 14 Zeilen

Gekürzt nach Wolf Schneider

Deutsch!

55

Das €-Zeichen nur ein- oder zweimal drucken (am Anfang und am Ende), da ohnehin keine andere Währung vorkommt
 Statt % „Prozent“ schreiben; statt 2004 „im Vorjahr“; bei den großen Zahlen die Dezimalstellen streichen;
 schreiben; das nachhinkende „ab“ nach vorne ziehen

Probleme

Die Reize

Der Jargon

Die Wörter

Die Sätze

Da die Kunden ihr Geld **im Jahr 2004** verstärkt in Aktien und Fonds umgeschichtet haben, reduzierte sich das Kundeneinlagenvolumen um 2,8 % bzw. 53,3 Mio. €. Es betrug nun fast 1,9 Mrd. €. Im Einzelnen nahmen die täglich fälligen Verbindlichkeiten um 2,8 % auf 499,1 Mio. €, die befristeten Einlagen um 1,0 % auf 477,5 Mio. € und die Spareinlagen um 2,7 % auf 763,3 Mio. € **ab**. Das Volumen der im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen verminderte sich um 12,9 Mio. € (-8,6 %) auf 137,4 Mio. €

Da die Kunden ihr Geld **im Vorjahr** verstärkt in Aktien und Fonds umgeschichtet haben, reduzierte sich das Kundeneinlagenvolumen um 2,8 **Prozent** gleich 53 Millionen €. Es betrug nun fast 1,9 Milliarden. Im Einzelnen nahmen die täglich fälligen Verbindlichkeiten um 2,8 **Prozent** auf 499 Millionen **ab**, die befristeten Einlagen um 1,0 **Prozent** auf 477 Millionen und die Spareinlagen um 2,7 **Prozent** auf 763 Millionen. Das Volumen der im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen verminderte sich um 12,9 Millionen (-8,6 **Prozent**) auf 137 Millionen €

Gekürzt nach Wolf Schneider

Deutsch!

56

44. Mit Heine im Bunde

- Liebe deinen Leser wie dich selbst.

Probleme

Die Reize

Der Jargon

Die Wörter

Die Sätze

Gekürzt nach Wolf Schneider

Deutsch!

57